

Schlaganfallstudie

Greifswald/pb/pm. Greifswalder Wissenschaftler suchen gemeinsam mit Rostocker und Neubrandenburger Forschern nach neuen und besseren Wegen in der Rehabilitation nach einem Schlaganfall. Das Land M-V unterstützt mit Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) in Höhe von fast 2 Millionen Euro das ambitionierte Digitalisierungsprojekt.

Für eine vorbereitende Studie werden jetzt Frauen und Männer in der Region Greifswald gesucht, die sich in der Rehabilitation nach einem Schlaganfall befinden. Dabei geht es insbesondere um Patienten, die unter einer leichten oder mittelschweren Armlähmung leiden oder unter einer Sehbeeinträchtigung.

Diese können sich unter der Telefonnummer 3834 86-6966 oder der E-Mailadresse stefanie.tobschall@med.uni-greifswald.de melden.

600

Seite 6